## Der Jahresbericht des Präsidenten – 2022

«Nicht das Beginnen wird belohnt, sondern einzig und allein das Durchhalten." (Katharina von Siena)

Liebe Genossenschafterinnen, liebe Genossenschafter der Genossenschaft WOMO

### **Wechsel im Vorstand**

Zu Beginn des Jahres 2022 hatten wir im Vorstand eine längere Diskussion über die zukünftige Ausrichtung und auch Besetzung der WOMO. Dies hat in der Folge dazu geführt, dass drei Vorstandsmitglieder aus der Gründerzeit die Genossenschaft verlassen haben. Zurückgetreten sind der Architekt Ruedi Zehnder, seine frühere Mitarbeiterin und heute stark beanspruchte Mutter Nina Schlegel und unsere Nachbarin und Wirtin des "Bahnhöfli" Domenica Eggenberger.

Glücklicherweise konnten wir guten Ersatz finden. Neu dazugekommen sind jüngere Kräfte, zum einen der Architekt Alex Dettli, zum anderen der Landwirt Peter Eggenberger als Beisitzer. So sind wir nun wieder gut aufgestellt, die Themen zu bearbeiten, die uns beschäftigen. Die anderen vier Vorstandsmitglieder Gabriel Betschart, Renato Giovanelli, Erwin Peter und Conrad Schneider sind unverändert im Amt, obwohl sich auch hier wieder Änderungen abzeichnen.





"unser neuer Vorstand"

"unser Neuzugang im Vorstand"

#### Leerstände

Sehr erfreut bin ich über die Tatsache, dass wir im Berichtsjahr keinerlei Leerstände hatten. Nicht einen Monat war eine Wohnung leer. Neu zu den Bewohnerinnen und Bewohner gestossen sind Christoph Leandri, Frau Alessia Pensa sowie Herr und Frau Irina und Samuel Pfammatter.

### Stabile Finanzen

Mit den verfügbaren Mitteln sind wir auch im vergangen Jahr haushälterisch umgegangen und konnten da und dort Einsparungen machen. Bei den Ausgaben ist der Hagelzug vom Juni 2021 erwähnenswert. Beschädigt hat er verschiedene Rollläden und zwei Fassaden. Erstere sind bereits repariert. Die Fassaden werden im Lauf des Jahrs 2023 instand gestellt.

Mittlerweile verfügen wir über eine mehrjährige Liquiditätsplanung, die bis ins Jahr 2037 reicht. Generell kann man sagen, dass wir finanziell auf Kurs sind. Ein Bauprojekt haben wir momentan keines in Aussicht, weder in Dinhard, noch in Sulz-Rickenbach. Bei Renato Giovanelli, unserem Kassier und Aktuar, sind wir sehr gut aufgehoben. Ich danke dir an dieser Stelle, Renato, für deinen grossen Einsatz.

# Heizung

Äusserst erfreulich ist, dass wir die Wärme für unsere Liegenschaft bei Peter Eggenberger beziehen können. Das ist in einer Zeit der knapperen Ressourcen und der steigenden Preise besonders erwähnenswert. Schön ist es, dass wir die sehr nah gelegenen Waldstücke kennen, woher unsere Wärmequelle Holz stammt. Peter Eggenberger "schreddert" es jeweils in den umliegenden Wäldern, transportiert es nach Vordergrüt, lagert es ein und verbrennt es, wenn es draussen kalt ist. Das ist absolut nachhaltig. Es freut mich sehr, dass wir uns damals für diesen Weg der Beheizung unserer Wohnungen entschieden haben.

Wir hoffen, mit unserer kürzlich erfolgten Intervention beim "Heiziger" auch die zum Teil unterschiedliche Beheizung der Wohnungen in der nächsten Zeit in den Griff zu kriegen. Nicht unerwähnt bleiben darf in diesem Zusammenhang, dass wir einen Teil unseres Stroms direkt über unser Dach beziehen.





"Unser Heizungshirsch Peter" "Waldidyll mit Wildsauen"

### **Zwei Gemeinschaftstage**

Im Frühling 2022 hatten wir einen sehr schönen Gemeinschaftstag. Es war eindrücklich zu erleben, wie alle hinaus in Freie wollten, um mit den Händen etwas zu bewirken. Da war nach der langen Coronzeit wohl ein gewisser Nachholbedarf da. Es war sehr gemütlich und erfrischend, danach zusammen zu sitzen und miteinander zu essen. Beim Gemeinschaftstag im Herbst hatten wir nichts Praktisches zu tun. Einzig einräumen mussten wir ein paar Dinge. So sind wir zusammengesessen und haben einzig miteinander gegessen und ausgetauscht und das war gut so. Im Bereich der schriftlichen Kommunikation haben wir beschlossen, dass die WOMO-Post weiterhin ein- bis zweimal pro Jahr erscheinen soll. Wir dürfen dabei auf die Unterstützung des Zeitungsredaktors Vincent Fluck aus Flaach zählen.

# Verdankungen

Zum Schluss möchte ich allen danken, die zu unserer Gemeinschaft beitragen. Weiter möchte ich dem alten wie auch dem neuen Vorstand meinen herzlichen Dank aussprechen für ihr Mitdenken und Mitwirken. Ein besonderes Dankeschön gilt unserem Hauswart Peter Wagner. Er arbeitet ruhig und still und ich höre nie etwas von ihm. Aber seine Arbeit ist immer sehr gut gemacht. Herzlichen Dank Peter. Schliesslich geht noch ein Dank an Sabrina Michel von der Verwaltung für ihre ruhige Arbeit im Hintergrund.

Conrad Schneider Präsident WOMO 20. April 2023

